

die Rede sein, daß jeder beliebige Jurist oder Anwalt, nach Glaubens und welcher Lebensauffassung er immer sei, im Militärdienst erfolgreich fungieren kann. Die Kautelen liegen hier in den vorerwähnten Erläuterungen der persönlichen Beziehung als Militärsoldat derer. Angewandt hierzu wurde nur derjenige werden können, der selbst Soldat ist oder war. Das System der allgemeinen Wehrpflicht oder das System der allgemeinen Wehrpflicht ist eine genügende Anzahl von Elementen, die, sei es als Offizier des Berufsstandes, sei es doch mindestens als mit Ehren gediente Soldaten, zu diesem Amt geeignet waren.

Im weiteren Verlauf der gestrigen Sitzung des Reichstages nahm nach dem Abg. Frhn. von Wattenfels fort das Wort Reichstagsrat Graf v. Caprivi, um auf diejenige Grammatik der Rede einzugehen, welche sich auf das Reich bezieht: Reichstagsrat, Wälfen, Reichstagsrat, Reichstagsrat. Dem Abg. Grafen v. Wälfen gegenüber betonte er, daß die Regierung auch die Interessen der Kaufleute zu berücksichtigen habe. Der Abg. Reichstagsrat Graf v. Caprivi erklärte, daß die Kaufleute der Reichstagsrat gehört; dessen Ruf habe aber die Reichstagsrat, welche die Kaufleute des Reiches zu berücksichtigen habe. (Der Leiter hat den Reichstagsrat den Reichstagsrat der Reichstagsrat.) Abg. Reichstagsrat Graf v. Caprivi erklärte, daß die Kaufleute der Reichstagsrat gehört; dessen Ruf habe aber die Reichstagsrat, welche die Kaufleute des Reiches zu berücksichtigen habe. (Der Leiter hat den Reichstagsrat den Reichstagsrat der Reichstagsrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Im weiteren Verlauf der gestrigen Sitzung des Reichstages nahm nach dem Abg. Frhn. von Wattenfels fort das Wort Reichstagsrat Graf v. Caprivi, um auf diejenige Grammatik der Rede einzugehen, welche sich auf das Reich bezieht: Reichstagsrat, Wälfen, Reichstagsrat, Reichstagsrat. Dem Abg. Grafen v. Wälfen gegenüber betonte er, daß die Regierung auch die Interessen der Kaufleute zu berücksichtigen habe. Der Abg. Reichstagsrat Graf v. Caprivi erklärte, daß die Kaufleute der Reichstagsrat gehört; dessen Ruf habe aber die Reichstagsrat, welche die Kaufleute des Reiches zu berücksichtigen habe. (Der Leiter hat den Reichstagsrat den Reichstagsrat der Reichstagsrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Im weiteren Verlauf der gestrigen Sitzung des Reichstages nahm nach dem Abg. Frhn. von Wattenfels fort das Wort Reichstagsrat Graf v. Caprivi, um auf diejenige Grammatik der Rede einzugehen, welche sich auf das Reich bezieht: Reichstagsrat, Wälfen, Reichstagsrat, Reichstagsrat. Dem Abg. Grafen v. Wälfen gegenüber betonte er, daß die Regierung auch die Interessen der Kaufleute zu berücksichtigen habe. Der Abg. Reichstagsrat Graf v. Caprivi erklärte, daß die Kaufleute der Reichstagsrat gehört; dessen Ruf habe aber die Reichstagsrat, welche die Kaufleute des Reiches zu berücksichtigen habe. (Der Leiter hat den Reichstagsrat den Reichstagsrat der Reichstagsrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

Das Ergebnis wurde unter dem Beifall der Rechte verurteilt. Nach der Unterredung und der Rede gelangte die Sitzung zum Schluß. Sonnabend, den 11. März. (Kultusrat.)

formieren. Er bitte die Regierung mitzutheilen, was der Kommissar erfahren habe. Dann werde sich über die Befindlichkeit des Kommissars ein Bericht erstatten. Er bitte die Regierung, sich über die Befindlichkeit des Kommissars ein Bericht erstatten zu lassen. Er bitte die Regierung, sich über die Befindlichkeit des Kommissars ein Bericht erstatten zu lassen.

Landtags-Verhandlungen.

32. Sitzung vom 16. Februar 1893. 11 Uhr.

Das Haus legte die Beratung der Petition des Landvolkes der Provinz Sachsen gegen den ruffischen Handelsvertrag und der dazu notwendigen Entwürfe vor.

Über den ersten Teil der Sitzung ist bereits im Bericht vom 15. Februar d. J. berichtet worden. Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet. Er hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet. Er hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet.

Stehenden Einwendungen begangen lassen wird. Der Antrag kann nicht für jeden einzelnen Fall. Der Antrag kann nicht für jeden einzelnen Fall. Der Antrag kann nicht für jeden einzelnen Fall.

Stehenden Einwendungen begangen lassen wird. Der Antrag kann nicht für jeden einzelnen Fall. Der Antrag kann nicht für jeden einzelnen Fall. Der Antrag kann nicht für jeden einzelnen Fall.

es ist. Es ist traurig, die nachgehenden Artikel den Werth der Sache im Reichstage. Es ist traurig, die nachgehenden Artikel den Werth der Sache im Reichstage.

es ist. Es ist traurig, die nachgehenden Artikel den Werth der Sache im Reichstage. Es ist traurig, die nachgehenden Artikel den Werth der Sache im Reichstage.

werden kann. Hat der Entwurf nicht aufgenommen. Hat der Entwurf nicht aufgenommen. Hat der Entwurf nicht aufgenommen.

werden kann. Hat der Entwurf nicht aufgenommen. Hat der Entwurf nicht aufgenommen. Hat der Entwurf nicht aufgenommen.

solange nicht, welcher dieser Vortheile entgegen. Solange nicht, welcher dieser Vortheile entgegen. Solange nicht, welcher dieser Vortheile entgegen.

solange nicht, welcher dieser Vortheile entgegen. Solange nicht, welcher dieser Vortheile entgegen. Solange nicht, welcher dieser Vortheile entgegen.

Bürgerliches Gesetzbuch.

Die Kommission für die zweite Sitzung des Reichstages hat am 15. Februar d. J. die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet.

Provinzial-Zeitung.

Ortenberg, 16. Februar. In Ortenberg ist ein Mitglied der Provinzial-Verwaltung verstorben. In Ortenberg ist ein Mitglied der Provinzial-Verwaltung verstorben.

Wannigfalliges.

Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet. Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet.

Wannigfalliges.

Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet. Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet.

Wannigfalliges.

Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet. Der Herr Abgeordnete Herr v. Arnim hat die Verhandlungen über den ruffischen Handelsvertrag in der Sitzung vom 15. Februar d. J. eröffnet.

7. April d. J. hier stattfanden. Sie bezweckt, den arbeitsfähigen, humanitären und Reformstimmigen der Arbeitervereine, die sich durch ihre gegenseitigen Beziehungen zu verknüpfen, und durch die Förderung ihrer Interessen zu wirken. Inwieweit die Vereinigung der Arbeitervereine zu einer allgemeinen Arbeitervereinsorganisation beitragen wird, ist noch ungewiss. Die Vereinigung der Arbeitervereine zu einer allgemeinen Arbeitervereinsorganisation ist ein wichtiger Schritt zur Förderung der Interessen der Arbeiter.

Handel und Industrie.
• **Immobilien- und Hypothekendarlehen.** Von einer hiesigen Firma war dem Aktienkongress gegenüber der Wunsch geäußert worden, es möge an der hiesigen Börse eine neue Anleihe für den Geschäftszweck in Immobilien und Hypothekendarlehen werden, damit dieser Geschäftszweig eine größere Expansivität und Kontrolle erhalte. Die Aktienbesitzer sind dem Wunsche nicht entgegen, da die genannten Zwecke für den hiesigen Markt von Nutzen sind.

• **Die Saar- Eisenbahn hat im Monat Januar** 80,696 t (+ 3485 t) eingenommen. Die Drosselung nach Belgien, die im Jahre 1892 eine sehr beträchtliche denfallsige Feststellungen bis Ende September auf 17,463 t ermäßigt hat.

• **Die Weimar- Geraer Bahn hat im Monat Januar** 82,466 t (- 118 t) verzeichnet.

• **Baden-Märkischer Eisenbahn.** Die Einnahme aus dem Kohlenverkauf der Grube Kirchberg betrug im Monat Januar 1893 31,134 t (+ 8483 t).

• **Schweizerische Nordbahn.** Nach der Frankf. Ztg. betrug der Umsatz auf dem 10. Jänner 1893 1,000,000 t (1892 900,000 t), was 10 $\text{p} \text{ct}$. vorzuliegen scheint.

• **Egyptische Finanzen.** Der egyptische Finanzminister sagt, daß das Land nach dem Abgange der Provinzialverwaltung. Nach allen Angaben betrug die Einnahme im Jahre 1892 708,000 t P . Die Jahre 1890 und 1891 lieferten mit Ueberschüssen von 600,000 und 1,074,000 t P . Die Ueberschüsse sind, neben der Einnahme aus den Steuern, durch die Erträge der Zuckerfabrik und der Zellen- und Eisenbahnen sowie durch die Erträge der indirekten Steuern erzielt worden; dann aber dadurch, daß die Ausgaben für nur um 100,000 t P über die Einnahme lagen. Im Jahre 1892 und 1893 lag die Ausgabe um 400,000 t P . auf die Schuld ab, bezahlt worden.

• **Geribische Finanzen.** Es betragen die Einnahmen der Geribischen Tabakgesellschaft im Monat Januar 693,130 t P . (4. 692,920 t P .) - 88,535 t P .

• **In die Bank von England floßen** 11,000 t .

• **Unionbank in Mannheim.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Schweizer Bank.** Der vorliegende Jahresbericht für 1892 schildert zunächst in ausführlicher Weise die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse im besondern Jahre. Den geschäftlichen Umsatzen hat sich im Vergleich mit dem Vorjahre trotz der Unruhen der Geschäftswelt eine günstige Entwicklung gemeldet und wird die Zukunft der Bank als eine sehr günstige bezeichnet. Die Umsatze sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen, die Einnahmen um 15 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen, die Ausgaben um 10 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen. Die Umsatze sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen, die Einnahmen um 15 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen, die Ausgaben um 10 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen.

das Geschäft hat, bis dahin verkaufen die Aktien der Bank. Der Bericht zeigt, daß die Bank in den letzten Jahren einen sehr günstigen Erfolg erzielt hat. Die Umsatze sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen, die Einnahmen um 15 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen, die Ausgaben um 10 $\text{p} \text{ct}$. gestiegen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

• **Frankfurter Allgemeine Zeitung.** Der Aufsichtsrath hat beschlossen, der am 14. März stattfindende Generalversammlung die Verteilung von 4 $\text{p} \text{ct}$. Dividende für 1892 vorzuschlagen.

Geschäftliche Mittheilungen.
• Die hiesige Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen. Die Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen.

• Die hiesige Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen. Die Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen.

• Die hiesige Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen. Die Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen.

• Die hiesige Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen. Die Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen.

• Die hiesige Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen. Die Fabrikation von Eisenwaren ist in Folge der allgemeinen Depression der Eisenindustrie in Deutschland sehr zurückgegangen.

hieraus folgen, daß nun auch schon alle Schwärze...

Journal-Beur.

Zu den erwähnten Bestimmungen über iniquitäts...

Deutscher Landwirtschaftsrat.

Die vierte Sitzung des Landwirtschaftsrates...

Parlamentarisches.

Der Verein deutscher Rabbinen feierte...

Deutsches Reich.

Hof- und Personal-Nachrichten.

Reichs- und Staats-Angelegenheiten.

Marine und Schifffahrt.

Verkehr-Nachrichten.

Cholera-Nachrichten.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

Während des Deutsches eingetroffene Dampfschiffe.

abgeschlossenen greifbarsten Schritt. Am Samstag...

Dann kommt der 'Reichsbote', den wir wieder...

Der zweite Entwurf der Reichs-Verfassung...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

Die deutsche Landwirtschaftsreform...

G. Henneberg's Seiden-Fabrik

in Zürich sendet „zollfrei“ an Private:

schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis 18.65 P. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

| | |
|---|-----------------|
| Seiden-Tasche | v. 1.85 - 18.65 |
| Seiden-Bouards | 1.35 - 5.95 |
| Seiden-Genabines | 1.35 - 11.65 |
| Seiden-Bengalines | 1.95 - 9.80 |
| Seiden-Buffalines | 7.5 - 18.65 |
| Seiden-Buffalier-Mode | 16.80 - 68.50 |
| Seiden-Armées, Merveilleux, Duchesse etc. | |

Porto und Zollfrei in's Haus. Muster umgehend. Doppelt Portofreio nach der Schweiz.
Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.
Königl. und Kaiserl. Hoflieferant. 936

Amfliche Bekanntmachungen.

Aufgebot.
Auf Antrag der Herren Gerhild Josef und Christian Josef Kirchbaum zu Schaffe bzw. Gellenstein wird deren im Jahre 1873 nach England und bis 7 Jahre später nach Amerika auswandernde Schwester, die Ehefrau Schmidt Peter Winnen, Elisabeth, geb. Kirchbaum, zuletzt in Gellenstein wohnhaft gewesen, geboren am 13. April 1853 zu Hohenbrunn, Kreis Pleuro, hierdurch aufgefunden, sich hiesigen im Aufgebotsort am 20. Dezember 1893, Vormittags 10 Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 5, zu melden, widrigenfalls für ihr todt erklärt werden wird.
Gellenstein, den 10. Februar 1893.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Auslösung von Obligationen der 4proz. Provinzial-Anleihe der Provinz Sachsen vom Jahre 1878.
Von den unter 1. Juli 1875 ausgefertigten 4proz. Obligationen des Provinzial-Bandes von Sachsen sind in der Sitzung der Landesdirektion vom 18. d. M. für die vierjährige Tilgungsrate folgende nicht im Besitz der Provinzial-Kassaführer befindliche Nummern ausgelost worden:
Serie I No. 196, 217, 222 über 100 Mk.
" II " 856 über 200 Mk.
" III " 1039, 1115, 1116, 1222, 1229 über 500 Mk.
" IV " 2235, 2239, 2250, 2376, 2433, 2435, 2448, 2465, 2546, 2585 über 1000 Mk.
Diese Obligationen werden den Inhabern hierdurch zum 1. Juli 1893 gefällig.
Die Auszahlung der Kapitalbeträge erfolgt vom 15. Juni d. J. ab durch die Provinzial-Kassaführer hiesig, des Bankhaus S. P. Lehmann zu Halle a/S., des Bankhaus Dingel u. Comp. zu Magdeburg, die Star- und Pleunarfische ritterchaftliche Darlehnskasse zu Berlin gegen Einzahlung und Rückgabe der Obligationen mit den Zinscoupons Reihe V No. 2 bis 10 und Salono.
Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit dem 1. Juli 1893 auf. Für fehlende Zinscoupons wird deren Geldbetrag vom Kapital in Abzug gebracht.
Aus früheren Auslosungen ist die Obligation Serie IV No. 2508 über 1000 Mk. gefällig und Merzbürg, den 20. Januar 1893. 1444
Der Landeshausmann,
Graf von Wülfingberg.

Stellen-Gesuche.

Gen. Schreiber sucht h. bel. Anfor. sof. Et. im Bureau oder Comptoir. Nr. et. C. H. 45. Postamt 4. 2133
Roblger, kinderlos, sucht Hausverwahrung. Nr. D. 30. Postamt 62. 2139
Ein verheirateter Kaufherr, der zugleich auch die Gartenarbeit übernimmt, sucht zum 1. April anderweitige Stellung. Off. ertheilt unter K. L. v. Nr. C. C. Glauß, Wehrstr. 21. 2128
Eine ältere Person, die englisch, auch französisch spricht, sucht Stellung als Reisebegleiterin oder Kammerjungfer. M. D. Gumbner Str. 8, 3. Etz. rechts. 2134
Gebt. 49. Dame, sehr musikalisch, sucht für einige Zeit freien Aufenthalt bei gebild. Dame. Die selbe würde sich dafür als Haushälterin, sowie im Haush. nützl. machen. Off. ertheilt unter A. E. Königberg i. Chr. Westendplatz. 2139
Ein geb. Mädchen, 18 J., v. auserb., auch adich, form., sucht Stell. als Stütze d. Haush. u. Gesellsch. Frau Hug, Berlin W., Kirchhofstr. 4, 1. Etz. 2129
Mädchenin sucht Wasch- und Reinem-Stellen. Mauertstraße 80, 2. Etz. 2125
Am 6. April e. beginnt in dem Seminar zur Ausbildung von Kindererziehern (System Frobel), SW., Joffenstraße, ein neuer halbjährlicher Kursus. Aspiranten bekommen Stellung vom Seminar aus und haben in der That mit Pension, Gleitschulung, jedoch getrennt vom Seminar, englischer Unterricht in der Grammatik und Conversation unter günstigen Bedingungen ertheilt. 2090
Hina Schulz, Westfäherin, Joffenstr. 55.

Wiesbaden, Villa Schönburg, berg 5.

Töchterpension von C. u. L. Voigt.
hieret einer sehr billigen Anzahl junger Mädchen köstl. Stände ein anen. Sein zur Vervollg. ihrer Erziehung, u. Gesehlt. in jed. Hinsicht. **Ausländer im Hause.** Herr. Hohenlage, groß. Garten. Nähe des Waldes und des Rodbrunnens. Prospekte und Ref. auf Ver. Anfr. 1826
London W. Eine Dame wünscht eine bis zwei junge Mädchen als „paying quarts“ in ihre Familie aufzunehmen, welche sich die obligatorischen 6 Wochen (Vorbereitungs-) in England aufhalten müssen, aber für länger, um die englische Sprache gründlich zu erlernen. Referenzen. Inclusive Pensionen. Adresse S. v. M. A. Siegle 30 Lime Street London, E. C. 716

Herron's Realencyklopädie

für protestantische Theologie und Kirche. 1. Auflage (1854-66). 30 Bände (inkl. 3 Suppl.-bänden) elegant halbleder gebunden (Schweizer 220), fast neu, ist für 46 G. zu verkaufen. Anfr. sub E. D. Mr. A. Siegle 30 Lime Street London, E. C.

Original-Patzenhofer u. Werdersch. Bier

30 Flaschen M. 3
Grätzer Bier 25 Flaschen Mk. 3.
Pfungstafel-Book-Alt 12 Fl. M. 3.
Englisch Porter u. Pale-Ale 8 Fl. Mk. 3.
Recht Bairisch Bier 15 Fl. M. 3.
Heyden & Kutzner
Friedrich-Str. 53/54. Tel. 306.

Sophasstoff-Reste!!!

in Stroh, Sauter u. Wäsch, (porzellan)!! Muster free. Emil Berber, Berlin, Oranienstr. 158.
Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin 48 SW., Wilhelmstr. 32. Verantwortlich für den Inhalt: H. G. Gieseler; für den Anzeigeninhalt: H. G. Gieseler; sämtlich in Berlin.

Chicago-Versicherungs-Verband

gebildet von folgenden 60 Versicherungs-Gesellschaften:

- Aachen-Leipzig Vers.-Act.-Ges., Aachen.
- Abelle, Paris.
- Agrippina, Köln.
- Allg. Vers.-Ges. für See, Fluss- und Landtransport, Dresden.
- Badische Rück-u. Mitvers.-Ges., Mannheim.
- Badische Schiffahrts-As.-Ges., Mannheim.
- Basler Lebensversicherungs-Ges., Basel.
- Bayerischer Lloyd, München.
- Berlinische Rückvers.-Ges., Berlin.
- Caisse des familles, Paris.
- Compagnie belge d'Assur. génér., Brüssel.
- Deutscher Lloyd, Berlin.
- Deutsche Rückvers.-Bank, Frankfurt a. M.
- Erste Niederländische Verzekering-Maatschappij, Haag.
- Erste Oesterr. Allg. Unfall-Vers.-Ges., Wien.
- Foncière, Budapest.
- Foncière, Paris.
- Frankfurter Allg. Rückvers.-Actien-Bank, Frankfurt a. O.
- Frankfurter Transport-Unfall- und Glasvers.-Act.-Ges., Frankfurt a. M.
- Friedrich Wilhelm, Berlin.
- Fylgia, Stockholm.
- Internationale Lloyd, Berlin.
- Internationale Unfallvers.-Act.-Ges., Wien.
- Italia, Genua.
- Köln. Rückvers.-Ges., Köln.
- Kölnische Unfall-Vers.-Akt.-Ges., Köln.
- Leipziger Rückvers.-Akt.-Ges., Leipzig.
- Mordstar, Berlin.
- Nürnberg. Lebensvers.-Bank, Nürnberg.
- Oberheinische Vers.-Ges., Mannheim.
- Preussische Lebens-Vers.-Act.-Ges., Berlin.
- Preussische National-Vers.-Ges., Stettin.
- Préservatrice, Paris.
- Prévoyance, Paris.
- Providence, Paris.
- Prudentia, Zürich.
- Rhenania, Köln.
- Rheinisch-Westfälisch. Lloyd, M.-Gladbach.
- Rheinisch-Westfälische Rückvers.-Actien-Ges., M.-Gladbach.
- Rossija, Petersburg.
- La Royale Belge, Brüssel.
- Schlesische Lebensvers.-Act.-Ges., Breslau.
- Schweizerische Rückvers.-Ges., Zürich.
- Schweizerische Unfallvers.-Actienges., Winterthur.
- Secours, Paris.
- Sisy, Christiania.
- Sjöld, Kopenhagen.
- Skandinavien, Stockholm.
- Soleil Sécurité, Paris.
- Sun Life of India, London.
- Tulonia, Leipzig.
- Thuringia, Erfurt.
- Transatl. Gütervers.-Ges., Berlin.
- Ungar.-Franzö. Vers.-Akt.-Ges., Budapest.
- Urania, Dresden.
- L'Uraine et la Seine, Paris.
- Vaterländische Lebens-Vers.-Actien-Ges., Elberfeld.
- Wiener Rückvers.-Ges., Wien.
- Wilhelms in Magdeburg.
- Zürich, Unfall-Vers.-Akt.-Ges., Zürich.

versichert unter solidarischer Haftbarkeit aller beteiligten Gesellschaften Personen, welche zur Weltausstellung nach Chicago oder überhaupt nach Nordamerika reisen, gegen

die Gefahren von Unfällen aller Art während der Reise zu Wasser und zu Lande und während des Aufenthalts in Nordamerika.

Die beteiligten Gesellschaften besitzen ein Gesamtvermögen von 450 Millionen Mark und sind in der Lage, auf einen und denselben Dampfer bis zu 5 Millionen Mark zu versichern. Die Vertreter aller aufgeführten Gesellschaften, sind zur Erteilung jeder wünschenswerten Auskunft und zum Abschluss aller solcher Versicherungen gern bereit.

Thee neuester Ernte

in bester Güte, zu 2 bis 3 Mk. das Pfund, empfehlen
Theodor Hildebrand & Sohn,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.
Berlin C., Spandauer Strasse 47/48. 2002
W., Leipziger Strasse 100. W., Potsdamer Strasse 22b.

Wer an Husten, Heiserkeit, Katarrhen etc. leidet, nehme einige Male täglich 4-5 Stück
Sodener Fay's ächte Mineral-Pastillen

in heisser Milch aufgelöst. Auch einige Pastillen, die man nach einander im Mund zergehen lässt, sind von besserer Heilwirkung.
Sodener Fay's ächte Mineral-Pastillen

werden vielfach nachgeahmt. Wer für sein Geld nicht werthlose Nachahmungen haben will, verlange ausdrücklich Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen. (Erschätlich in allen Apotheken, Droguerien, Mineralwasserhandlungen etc. zum Preise von 85 s. pro Schächtel.)

Compagnie des MESSAGERIES MARITIMES

FRANZÖSISCHE POSTDAMPFER
Mittelmeer-Linien. — Constantinopel, Smyrna, Alexandria, Syrische Küste und das Schwarze Meer anlaufend.
China-Linien. — Indien, Batavia, Coochin-China, Manila, Tonkin, China und Japan anlaufend.
Australische-Linien. — Mahé (Seychellen),

Schnellfahrts-Dienst

PASSAGIERE (1ste, 2te und 3te CLASSE)
Güter
Grosser-Comfort in allen Classen
Australien und Non-Caledonien anlaufend.
Ost-Afrikanische-Küsten-Linie.—Obok, Zanzibar, Madagascar, Réunion und Mauritius anlaufend.
Die Plata-Linien. — Spanien, Portugal, Senegal, Brasilien, La Plata und Rosario anlaufend.
ORSEMAR: Paris, 1, rue Vivienne; Marseille, 14, rue Canabrière; Bordeaux, 30, Allées d'Orléans.

Georg Eduard Heyl & Co., Central-Bureau, Berlin-Equitable.

Transportable Accumulatoren f. electr. Beleuchtung von Schlafstuben. Accumulatoren für Fabriken, Brennereien, Mühlen, Hotels, Güter etc. 2142

Berliner Commers alter Corpsstudenten

findet am **Sonnabend, den 25. Februar 1893,**
Abends 8 Uhr, im Concert-Saale der Philharmonie, Berlin, Prenzlauerstrasse Nr. 22a, statt. Hierzu, sowie zu dem am Sonntag, den 26. Februar, Mittags 12 Uhr, in der Victoria-Allee, Reisingerstrasse Nr. 134, abgehaltenen **Frühschoppen mit Musik** ladet die alten und activen Corpsstudenten des (alten S. C.) Verbandes das unterzeichnete Comité ergebenst ein. Die Einladungen zum Commers (zu 3 Mk.) werden am Festabend im Commerslocale ausgegeben. Dem Frühlingsfesten bedarf es keiner Artt.
Um pünktliches Erscheinen wird erludt.
Das Commers-Comité.

Livrées
Regenröcke, Reitbekleider.
G. Benedict, Berlin W., 2143
136 Leipzigerstrasse.

Dresdner Bank.

Zwanzigste ordentliche Generalversammlung.

Im Gemässheit des § 25 der Statuten werden die Aktionäre zur zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, welche

Montag, den 20. März 1893,
Vormittags 10 Uhr,

im Bankgebäude Dresden, Allobrofer Strasse 8, stattfinden wird, eingeladen.
Tages-Ordnung.

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Bericht der Bilanz.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnung, der Bilanz und der Anträge über die Gewinnvertheilung.
3. Beschlußfassung über die Debatte des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Beschlußfassung über die Vertheilung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Aufsichtsrath gemäß § 18 der Statuten.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind nach § 27 der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mindestens 14 Tage vor der Generalversammlung zur Einzahlung eines nach § 27 der Statuten angelegten Depositenbetrages entweder

- in Dresden bei der **Dresdner Bank,**
- in Berlin bei der **Dresdner Bank,**
- in Hamburg bei der **Filiale der Dresdner Bank,**
- in Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- in Frankfurt a./M. bei der **Deutschen Vereinsbank,**
- oder in Stuttgart bei der **Württembergischen Vereinsbank**

deponirt haben.
Dresden, den 13. Februar 1893.

Direction der Dresdner Bank.

E. Gutmann, Arnstadt, E. Holländer, Hartmann, G. Kiemperer.
Schiff- und Waffschienen-Aktien-Gesellschaft „Germania“.
General-Bilanz pro 30. September 1892.

| Activa. | |
|--|----------------------|
| An Grundstücken-Gento | 2 412 275 82 |
| Geld-Gento | 1 877 139 80 |
| Umlauf-Gento | 1 336 708 61 |
| Werthung-Gento | 374 311 26 |
| Mobilien-Gento | 27 962 77 |
| Mobilien-Gento | 127 219 03 |
| Patent-Gento | 6 267 88 |
| Patent-Gento | 201 390 30 |
| Wertheilung-Gento | 23 000 |
| Debitoren-Gento: Außenstände | 2 347 008 74 |
| Debitoren-Gento | 17 942 89 |
| Effecten-Gento | 321 497 65 |
| Mobilien-Gento | 3 352 50 |
| Reservat-Gento | 8 219 686 36 |
| Gautions-Gento | 2 484 000 |
| Documenten-Gento: Eigener Grundstückenbesitz und eigene Spottel | 2 400 000 |
| | 17 296 044 12 |
| Passiva. | |
| Der Aktien-Capital-Gento | 5 500 000 |
| Unterfahrgeld-Gento | 30 774 72 |
| Debet-Gento | 45 |
| Creditoren-Gento: An, Kassenabgaben und noch nicht bezahlte Rechnungen | 10 127 185 31 |
| Accepten-Gento | 16 131 15 |
| Debitoren-Gento | 16 720 |
| Special-Reserve-Gento | 380 000 |
| Reservefonds-Gento | 375 661 54 |
| Reservefonds-Gento | 101 900 44 |
| Reservefonds-Gento | 38 000 |
| Debitoren-Gento | 225 497 80 |
| Debitoren-Gento | 46 600 000 |
| Grundstückenbesitz-Gento | 1 800 000 |
| Schuldensoll als Ganton | 8 000 |
| Gautions-Gento | 2 456 000 |
| Gewinn- und Verlust-Gento: Reingewinn | 511 008 16 |
| | 17 296 044 12 |

Gebr. Mobillare!

Einige fast neue Einrichtungen, welche kurze Zeit verwendet waren, sind nun billig zu verkaufen. Dabei sind: 1. Eichen geschl. Doppelzimmer mit Buffet, Ausdrücklich für 18 Personen, 12 hohe Stühle, Servirschiff f. 250 Pf., ferner ein ganzes Schlafzimmer mit 12 neuen Federbetten, großes Buffet etc. f. 450 Pf., ein Doppelzimmer mit Diplomaten-Servirschiff, 2. Schlafzimmer mit 2 Betten, 3. Schlafz. mit 2 Betten, ferner mehrere Salons, Wohnzimmer u. Schlafzimmern etc. 2140

M. Markiewicz, Friedrichstr. 113, nahe Oranienburgerstr.

[Bechstein] Flügel, grand. Ten. u. geb. f. 1. 800 Pf., ferner ein ganzes Schlafzimmer mit 12 neuen Federbetten, großes Buffet etc. f. 450 Pf., ein Doppelzimmer mit Diplomaten-Servirschiff, 2. Schlafzimmer mit 2 Betten, 3. Schlafz. mit 2 Betten, ferner mehrere Salons, Wohnzimmer u. Schlafzimmern etc. 2140

Stutzflügel

grand. Ten. u. geb. f. 1. 800 Pf., ferner ein ganzes Schlafzimmer mit 12 neuen Federbetten, großes Buffet etc. f. 450 Pf., ein Doppelzimmer mit Diplomaten-Servirschiff, 2. Schlafzimmer mit 2 Betten, 3. Schlafz. mit 2 Betten, ferner mehrere Salons, Wohnzimmer u. Schlafzimmern etc. 2140

Planino

grand. Ten. u. geb. f. 1. 800 Pf., ferner ein ganzes Schlafzimmer mit 12 neuen Federbetten, großes Buffet etc. f. 450 Pf., ein Doppelzimmer mit Diplomaten-Servirschiff, 2. Schlafzimmer mit 2 Betten, 3. Schlafz. mit 2 Betten, ferner mehrere Salons, Wohnzimmer u. Schlafzimmern etc. 2140

Villa

(Parquet, Parkettierung, Badzimmer) der sofort billig zu verkaufen. Näheres beim Herrig **Oberlössnitz-Radebeul,** Seebühnenstr. 6.

Bermietungen.

Königsgraber Str. 33, hochherrsch. Wohnhaus, 8 Zimmer u. Nebenzim., ver 1. April eent. früher zu vermieten. Preis 2100 Mk. 2123

Wohnung von 6 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, Mauertstr. 66, nahe Leipziger Strasse, zum 1. April zu vermieten. 2147

Mauertstr. 7, herrsch. Wohnh., 6 Zimm., Park., Gart., Badst., u. Wäschst.; p. f. 1. d. 1893. Preis 2100 Mk. 2126

Schiffstr. 12, herrsch. Wohnh., 6 Zimm., Park., Gart., Badst., u. Wäschst.; p. f. 1. d. 1893. Preis 2100 Mk. 2126